

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 22. August 2026, 18:15 Uhr

21. Sonntag i.J.



Zelebrant: Hubertus Lutterbach

Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 29.08.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 05.09.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 12.09.2026, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Präludium	Orgel		
Eröffnung	20	Mach neu das Herz	M 105
Kyrie	718	Du, der weiß (Solo/4St.)	M 61
Gloria	727	Gloria Kanon	
Lesung	Röm 11, 33-36a		
Zwischengesang	590, 1+2	Was leichthin	M 151
Halleluja	215 V/A		
Ruf v.d.E.	(Schola)	Herr, öffne uns das Herz	
Halleluja	215 A		
Evangelium	Mt 16, 13-20		
Predigt			
nach der Predigt	Orgel		
Fürbitten	716	Du sei bei uns	
Gabenbereitung	715	Du kommst uns als ein Freund entgegen (Kopie)	
Sanctus	282		
Vater unser	316		
Friedensgruß	205	Hineh ma tov	
Kommunion	Orgel		
Danksagung	563	Möge uns für wahr	M 110
Schlussgebet			
Schlusslied	629	Überall bist du	
Segen			
Postludium	Orgel		

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 4,32-37

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Tom Löwenthal, op. 17.3

V/A

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-
 stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-
 le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-
 de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen
 weckt, ver-birg dich nicht, ver-
 birg dich nicht.

718 Du, der weiß, was in Menschen vorgeht

Ps 139, 1-5

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Annette Rothenberg-Joerges
 M: Tom Löwenthal

V/A

Du, der weiß, was in Men-schen vor-geht,
 er-barm dich, sei uns gnä-dig, komm uns be-
 frei-en, stärk uns, dass wir nicht in Trüb-sal
 un-ter-gehn. Du, der weiß, was in Men-schen
 vor-geht, er-barm dich, sei uns
 gnä-dig, komm zu be-frei-en, stärk uns,
 dass wir nicht in Trüb-sal un-ter-gehn.

590, 1+2

727

Kanon

① Dm Gm C F ②

Via

Glo-ri-a, glo-ri-a in ex-cel-sis De-o!
 Glo-ri-a, glo-ri-a, Al-le-lu-ia, Al-le-lu-ia!

T: Lk 2,14, M: Jacques Berthier (1923-1994), Gesang aus Taizé, Ü: Ehre sei Gott in der Höhe!

Was leichthin über dich geschrieben steht

Exodus 19,18

Kohelet 3,5

Lukas 19, 10

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

1. Was leicht-hin ü-ber Dich ge-schrie-ben steht:
 dass Du bist die Glut von dem, was lebt,
 der See-len-fun-ken, der wie Brand ent-facht,
 der A-tem-quell, der uns zu trin-ken gibt.

2. Was feurig steht geschrieben, dass Du kommst, rettst, was verloren ist, dies Wort, dass Du ein Herz hast, Augen, dass Du hörst, "Ich werde da sein", Lichtblick, neuer Bund -
3. dies große Wort, geschrieben weiß auf schwarz, treu bei uns, wie hat es uns befreit, beschämt, berauscht, getröstet und gereizt. Wie brennen wir zu wissen, wer Du bist.

215 V/A, Herr... (Schola), 215 A



Ha-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.



Herr, öff-ne uns das Herz, dass wir dich auf-neh-men in dei-nem Wort.



Ha-le - lu - ja, Hal-le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

716

Dm Am⁷ C⁶ Dm

Du sei bei

Gm⁷ C F⁴ F Gm

uns, in uns-rer Mit-te. Hö - re

1 Am⁶ Am C 2 Am⁶ C Dm

du uns, Gott. du uns, Gott.

T: Thomas Laubach 1988, M und S: Thomas Quast 1988

715 Du kommst uns als ein Freund entgegen

Ex 33, Joh 1

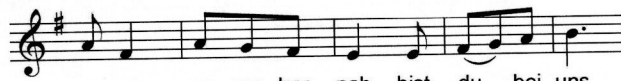
T: Huub Oosterhuis

Ü: Kees Kok

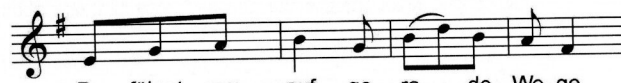
M: niederländische Volksweise



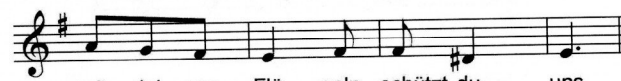
1. Du kommst uns als ein Freund ent -



ge-gen, un-sag-bar nah bist du bei uns.



Du führst uns auf ge-ra-de We-ge,



mit dei-nen Flü-geln schützt du uns.

2. Du bist nicht fern, wenn wir zu dir beten,
nicht in der Höhe, himmelweit.
Du bist so menschlich in der Nähe,
dass dieses Lied dich wohl erreicht.
3. Unsichtbar bist du für unsre Augen
und niemand hat dich je gesehen.
Wir aber ahnen und vertrauen,
dass du uns dienst, dass du uns trägst.
4. Du bist in allem tief verborgen,
allem, was lebt und sprießt und blüht.
Doch in den Menschen willst du wohnen,
mit ganzer Kraft um uns bemüht.
5. So bist du als ein Freund zugegen,
allüberall, wo Menschen sind.
Bleibe uns nah auf unsren Wegen,
bis wir in dir vollendet sind.

282

Hei - lig, hei - lig, hei - lig, Herr,
Gott der Mäch - te. Erd und Him -
mel sind dei - ner Eh - re voll.
Ho - si - an - na in der Hö -
he. Hoch - ge - lobt sei, der da
kommt im Na - men des Her - ren.
Ho - si - an - na in der Hö - he.

M: nach dem Choralbuch Steinau 1726

205

1. Dm Gm Dm

1. Hi - neh ma tow u - ma na - im
2. Schön ist's, wenn Brü - der und Schwes - tern

C F Dm 2. Dm

sche-wet a - chim gam ja - chad, hi - neh
fried-lich bei - sam - men woh - nen. In Ge -

Gm Dm C F Dm

ma — tow sche-wet a - chim gam ja - chad.
mein - schaft fin - den wir Got - tes Frie - den.

Text: 1. Str. nach Psalm 133,1; 2. Str.: Dieter Trautwein
Melodie: aus Israel

563

Möge uns für wahr erscheinen

Johannes 13,31,35

T: Huub Oosterhuis

Ü: Annette Rothenberg-Joerges

M: Tom Löwenthal

V 1. Mö - ge uns für wahr er-scheinen, der ge-
A 2. Mö - ge die-ser uns er-scheinen, nicht im
V/A 4./5. Mö-ge die-ser uns er-scheinen, Au - gen-

nannt wird Sohn der Men - schen, tot ge -
Traum, im Stand der Ster - ne, nicht als
licht und Le - bens - a - tem, Knecht und

sagt und doch le - ben - dig, der er - hofft wird
Spie - gel - bild im Was-ser, viel-mehr in der
Kö - nig, Lamm und Hir - te, lie - ber Mei - ster,

Mensch für al - le.
Lie - be Spra - che.
Got - tes Wort.

3. Hier, im Menschenbrot gebrochen,
Lebens Chancen, Recht für alle,
hier im Trinken dieser Becher,
in Vergebung und Erbarmen.

629

Überall bist du

T. H. Oosterhuis

Ü: P. Pawlowsky

M: A. Oomen

1. Ü - ber-all bist du un - sicht - bar zu ge - gen,
re - dest ganz nah, die Stil - le er-hofft dich,
Men-schen be-stehn dich, sehn und er-le - ben dich.

2. Menschen aus Fleisch, aus Stein und aus Feuer,
hart und aus Blut, unstillbare Fluten,
Menschen dein Volk, deine Stadt hier auf Erden.

3. Erde ist nur, was wir sind, was wir machen,
atme uns frei, mach uns, deine Erde,
zum neuen Himmel, Friede auf Erden.